

Dr. Manfred Haimbuchner
Landeshauptmann-Stv.

Wir bauen Europas Zukunft Freiheit kann man wählen

Am 9. Juni findet die richtungsweisende Wahl zum Europäischen Parlament statt. Bei dieser Wahl werden wichtige Weichen für die Zukunft gestellt, um die EU zu reformieren und den fatalen Kurs der letzten Jahre zu korrigieren. Jede Stimme zählt, um dieses Ziel zu erreichen und die Allmacht der EU-Bürokratie in unserem Alltag zurückzudrängen.

Die Freiheit, die Sicherheit, der Frieden und das Wohlergehen Österreichs und seiner Menschen sind die Leitlinien und die Maßstäbe für unser Handeln als soziale, leistungsorientierte und patriotische österreichische politische Kraft. Unsere **Verwurzelung in einer reichen Geschichte und in unseren Traditionen** ist untrennbar verbunden mit der daraus resultierenden Verantwortung, die **Zukunft**

für die kommenden Generationen aktiv mitzugestalten. Wir bekennen uns zu unserem Heimatland Österreich als Teil der deutschsprachigen Sprach- und Kulturgemeinschaft, zu den in unserem Land beheimateten Volksgruppen und zu einem **Europa der freien Völker und Vaterländer**. Wir bekennen uns zu Freiheit und Verantwortung des Einzelnen und der Gemeinschaft, zu Demokratie, Frei-

heit und Rechtsstaatlichkeit, zu den Prinzipien der Marktwirtschaft und zur sozialen Gerechtigkeit.

Wir bekennen uns zum **Selbstbestimmungsrecht Österreichs** und zur Bewahrung und zum Schutz unseres Menschen- und Gesellschaftsbildes, das in unseren Traditionen und in unserer Geschichte gereift ist.

WAS WIR FÜR EUROPA WOLLEN:

- » **Freiheit, Souveränität, Subsidiarität** und Schutz der Identität der europäischen Völker und Nationen. Anerkennung des griechisch-römischen und christlichen Erbes als die Säulen der europäischen Zivilisation.
- » **freiwillige Zusammenarbeit** zwischen souveränen europäischen Nationen und daher Ablehnung jeder weiteren Entwicklung in Richtung eines europäischen Superstaates.
- » der **Nationalstaat ist die höchstmögliche Ebene**, auf der Demokratie voll funktionieren kann.
- » **Ablehnung jeder neuen Übertragung von Macht** von den Nationen auf die EU.
- » **tiefgreifende Reformen der bestehenden EU**, um die Prinzipien der Subsidiarität und der Demokratie zu stärken.
- » **Einführung der direkten Demokratie**, sowie mehr Transparenz und Rechenschaftspflicht in den Entscheidungsprozessen der EU.
- » **Das Recht, Einwanderung zu kontrollieren**, zu regulieren und zu begrenzen, sowie ein sicheres Europa mit gut geschützten Außengrenzen.